

Stellenausschreibung

Für das **Archiv** des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide sucht die Stiftung Topographie des Terrors, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum **15.08.2018** eine/n

Studentische/n Mitarbeiter/in

Diese Stelle wird nach TV-L Egr.3 vergütet und ist zunächst auf sechs Monate befristet, eine Verlängerung um weitere 18 Monate wird angestrebt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden.

Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Verzeichnung der Sammlungsgegenstände mit der Software Adlib und Nachrecherche
- Weitere Tätigkeiten im Bereich Bestandserhaltung

Anforderungen:

- Bachelorstudium des Archiv- oder Bibliothekswesens, der Museologie, der Informationswissenschaft, Dokumentation oder vergleichbare Studiengänge
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken
- Recherchefähigkeiten
- Kenntnisse der NS-Zwangsarbeit
- Einhaltung von 2 verbindlichen Arbeitstagen in der Woche

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Erwünscht sind Bewerber/innen, die ab voraussichtlichem Einstellungsdatum noch mindestens 18 Monate bis zum BA Abschluss ordentlich immatrikuliert sind.

Interessierte wenden sich bitte mit ihren Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, große Immatrikulationsbescheinigung) per Post bis spätestens **15. Juni 2018** an:

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Miriam Haardt M.A. WissDok
Britzer Str. 5
12439 Berlin

Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden. Email-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.